
Die Gurkentruppe

Ob im Salat oder im Glas: Gurken sind besonders in Deutschland sehr beliebt. Auf dem Spielfeld oder woanders gilt dies jedoch nicht.

„Der SC Deutsche Welle unterliegt zum siebten Mal in Folge. Was für eine Gurkentruppe!“, hört man vom Fußballkommentator. Gurkentruppe? Was hat das denn mit Fußball zu tun? „Gurkentruppe“ ist ein umgangssprachliches, abwertendes Wort für ein Team, das keine Erfolge erzielt – nicht nur im Sport. Eine Gurke ist ein Kürbisgewächs, das grün, also unreif, geerntet wird. Übertragen auf ein Team bedeutet es, dass sich dieses unreif verhält. Es handelt nicht so vernünftig wie andere Leute, meist auch weil die Erfahrung fehlt. Aber wie heißt es redensartlich so schön: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ Denn auch Gurkentruppen können reifen.

Autorin: Katharina Boßerhoff